

Presse-Information

P370/19
23. Oktober 2019

Bestens gerüstet für Nachhaltigkeit und Digitalisierung – BASF präsentiert ihre neuen Lösungen auf der SEPAWA in Berlin

- **Trilon® M Max jetzt auch auf Basis nachwachsender Rohstoffe erhältlich**
- **Mit den digitalen Lösungen Rediso™ und Mixed Reality schafft BASF Mehrwert für Kunden der Wasch- und Reinigungsmittelindustrie**
- **Vollständig biologisch abbaubar: Texapon® SFA und Dehyton® SFA eignen sich als Alternative zu sulfathaltigen Tensiden und verfügen über sehr gute Haut- und Augenverträglichkeit**
- **Pflege für Haut und Seele: BASFs Skin-to-Soul-Care-Konzept basierend auf der Cream-to-Oil-Emulsionstechnologie**

Auf dem SEPAWA Kongress in Berlin stellt BASF vom 23. bis 25. Oktober die neuesten Lösungen für Anwendungen in den Märkten Home Care, Industrial & Institutional Cleaning sowie Personal Care vor. Gemeinsam mit ihrer europäischen Distributionsgesellschaft BTC Europe, ist die BASF an den Ständen 175-179 und 191-194 vertreten.

Neue BASF-Lösungen für noch mehr Nachhaltigkeit bei maschinellen Geschirrspülreinigern

Für BASF ist Klimaschutz ein zentrales Anliegen und fest in der Unternehmensstrategie verankert. Ein wesentliches Ziel lautet, bis zum Jahr 2030 CO₂-neutral zu wachsen. „Der effiziente Umgang mit Ressourcen ist nicht nur uns

Home Care and I&I Solutions Europe
Jasmin Haile
Telefon: +49 621 60-48122
jasmin.haile@basf.com

Personal Care Europe
Carmen Behrens
Telefon: +49 2173 4995-464
carmen.behrens@partners.basf.com

BTC Europe
Katharina Maurer
Telefon: +49 2173 3347-312
katharina.maurer@btc-europe.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

als BASF wichtig. Nachhaltigkeit gewinnt auch bei unseren Kunden immer mehr an Bedeutung und hilft ihnen, sich vom Wettbewerb zu differenzieren und den Wünschen und Bedürfnissen der Endkonsumenten nach nachhaltigen Wasch- und Reinigungsmitteln gerecht zu werden. Wir unterstützen unsere Kunden auf ihrem Weg zu stärkerer Nachhaltigkeit durch die Verwendung nachwachsender Rohstoffe, den geringeren Verbrauch fossiler Ressourcen und reduzierte CO₂-Emissionen in der Produktherstellung“, so Sören Hildebrandt, Leiter der Geschäftseinheit Home Care, I&I und Industrial Formulators Europe bei BASF.

Ein Bereich, in dem Nachhaltigkeit immer wichtiger wird, ist das maschinelle Geschirrspülen. Neben erstklassiger Leistung sind immer mehr bio-abbaubare und bio-basierte Rohstoffe gefragt. Dafür bietet BASF jetzt eine Lösung, denn moderne Spülmaschinentabs sollen nicht nur Schmutz entfernen und unschönen Kalk- und Schmutzbelägen auf dem Geschirr vorbeugen, sondern auch umwelt- und ressourcenschonend sein. Eine Kombination von bio-basierten und konventionellen Inhaltsstoffen für maschinelle Geschirrspülmittel macht das jetzt möglich. BASF produziert unter dem Namen **Trilon® M Max BioBased** den Komplexbildner Trilon® M mit nachwachsenden Rohstoffen. Damit kann fast die Hälfte des Produktes aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt werden. Darüber hinaus bietet BASF das neue **Trilon® M Max EcoBalanced** an, welches nach dem Prinzip der Biomassenbilanz produziert wird. Bei diesem Verfahren werden bereits zu Beginn des Produktionsprozesses fossile durch erneuerbare Rohstoffe wie Bio-Naphtha oder Biogas ersetzt. Das biomassenbilanzierte Trilon M Max EcoBalanced wird nach dieser Methode zu 100 Prozent auf Basis erneuerbarer Rohstoffe produziert. Die beiden neuen Trilon M-Generationen der BASF schonen Umwelt und Klima, ohne dabei auf die gewohnt hohe Qualität zu verzichten.

Ungetrübter Outdoor-Spaß mit der richtigen Waschlösung

Egal ob Mountainbiken auf einem schlammigen Pfad oder ein Tennismatch auf dem Sandplatz: Mit Lösungen der BASF lässt sich die Wäsche nach der Outdoor-Aktivität bestens reinigen. **Sokalan® HP 96** in Waschmitteln hilft bei der Fleckenentfernung und verhindert zudem, dass sich der Schmutz während des Waschvorgangs wieder auf der Kleidung ablagert. Insbesondere für weiße Wäsche bietet sich die Kombination von Sokalan HP 96 mit **Tinopal® CBS-X** an. Das Ergebnis: leistungsstarke Formulierungen für eine strahlend weiße Wäsche. Beide Produkte erfüllen die Kriterien des EU-Ökolabels.

Digitalisierung schafft Mehrwert für Kunden

Um neue Geschäftsfelder zu erschließen und im Wettbewerb erfolgreich zu sein, benötigen Kunden der Wasch- und Reinigungsmittelindustrie schnelle Antworten, individuelle Lösungen und Zugang zu fundiertem Wissen. BASF stellt auf dem Kongress den digitalen Assistenten **Rediso™** vor. Die Plattform verschafft ihren Nutzern Zugang zu übergreifenden Themen der Home Care und I&I Industrie und bietet dabei rund um die Uhr eine virtuelle Unterstützung bei Fragen und zu Lösungsansätzen. Zur Messe bietet die BASF einen kostenlosen, begrenzten Probezugang an: www.rediso.org.

Digitale Anwendungen wie Augmented oder Mixed Reality unterstützen BASF dabei, Instandhaltungs- und Produktionsprozesse effizient zu gestalten. Interaktive 3D-Projektionen, zum Beispiel von Anlagenteilen und Komponenten, ermöglichen hierbei standortunabhängig Zugriff auf wichtige Informationen, eine verbesserte Entscheidungsfindung und optimierten Wissenstransfer. BASF zeigt an ihrem Messestand mithilfe von Mixed-Reality-Brillen wie die Technologie bereits heute bei BASF eingesetzt wird.

Umweltfreundliche, innovative Lösungen für die Personal Care Branche: Texapon® SFA und Dehyton® SFA mit sehr guter Haut- und Augenverträglichkeit

Texapon® SFA ist ein äußerst mildes, innovatives anionisches Tensid auf der Basis nachhaltiger, RSPO-zertifizierter nachwachsender Rohstoffe. Das Produkt verfügt über eine sehr hohe Haut- und Augenverträglichkeit und eignet sich damit insbesondere auch für zarte Babyhaut und Formulierungen für „Tear-free“-Shampoos. Klinische Tests haben gezeigt, dass Texapon SFA kein Brennen in den Augen verursacht, Haut und Schleimhäute maximal schont und dabei einen sehr feinporigen, stabilen und cremigen Schaum bildet. Sensorik-Tests bestätigten diese Ergebnisse.

Texapon SFA verfügt über hohe Lager- und Temperaturstabilität und kann in einem breiten pH-Wertebereich eingesetzt werden. Es ist vollständig biologisch abbaubar und eignet sich als Alternative zu sulfathaltigen Tensiden. Das Produkt verstärkt die pflegende Wirkung von kationischen Polymeren in Shampoos und verbessert nachweislich die Kämmbarkeit der Haare – auch in polymerfreien Formulierungen.

Dehyton® SFA ist ein innovativer Blend aus Texapon SFA und Betain, wodurch es kalt verarbeitbar und damit einfacher zu formulieren ist. Es ist äußerst gut verträglich für Augen, Haut- und Schleimhaut und kann in Formulierungen auch als mizellarer Verdicker eingesetzt werden.

Pflege für Haut und Seele: BASFs Skin-to-Soul-Care-Konzept basierend auf der Cream-to-Oil Emulsionstechnologie

Der globale Trend zur Entschleunigung hat auch in der Hautpflege Einzug gehalten. Mit dem *Skin-to-Soul-Care*-Konzept ermöglicht BASF ihren Kunden, auf dieses Verbraucherbedürfnis einzugehen. Sich im hektischen Alltag ganz bewusst die Zeit für eine intensive Hautpflegeanwendung zu nehmen, kann bereits zum Abbau von Stress und zur Verbesserung des physischen und mentalen Wohlbefindens beitragen. Die transformierenden Texturen von BASFs „Cream-to-Oil“-Formulierungen bieten intensive sensorische Erlebnisse, die für Wohlfühl- und Entspannungsmomente bei der Hautpflegeroutine sorgen. Die leichten und angenehmen O/W-Formulierungen enthalten mit einem Anteil von bis zu 50 Prozent besonders viel Öl, das bei der Anwendung auf der Haut spürbar freigesetzt wird. Hierbei entsteht eine gleitende, ölige Textur. Mit einer neuen Generation der „Cream-to-Oil“-Technologie erfüllt BASF die heutigen Verbraucheransprüche an umweltfreundlichere Inhaltsstoffe und ermöglicht verschiedenste neue Formulierungskonzepte, die den Anforderungen des COSMOS-Standards für Naturkosmetik entsprechen. Mit Hilfe des EcoSun Pass sind BASF-Kunden außerdem in der Lage, die umweltverträglichsten UV-Filter für neuartige „Cream-to-Oil“-Sonnenschutzformulierungen auszuwählen.

Erfahrungsaustausch

Experten der BASF nehmen zudem am „Forum für Neues“ und der „European Detergents Conference“ teil. Hier eine Übersicht der Vorträge:

Mittwoch, 23. Oktober			
Uhrzeit	Redner	Thema	Veranstaltungsort
11:15 – 11:30	Sven Biermann	#speed #simplicity #solutions für die Home Care und I&I Industrie	Raum 3
14:30 – 15:00	Stephan Köhler	Simulationen von Waschmitteln: Vom Molekül zur Formulierung	Convention Hall I A

16:00 – 16:15	Ina Wierichs	Ein neues, umweltverträgliches, 100% natürliches Anionentensid zur Formulierung besonders milder, haut- und augenverträglicher Shampoos/Duschgele	Raum 2
Donnerstag, 24. Oktober			
Uhrzeit	Redner	Thema	Veranstaltungsort
09:45 – 10:00	Kerstin Kieser	Sind bio-basierte Tenside nur ein Trend oder die Zukunft unserer Industrie?	Raum 1
10:00 – 10:30	Dr. Claudia Brunn	Fettsäuresulfonat – ein Tensid mit Zukunft	Convention Hall 1 A
12:00 – 12:30	Dr. Frank Wangemann	Status REACH:Gegenwart und Zukunft	Raum 3
15:00 – 16:00	Katrin Schwarz (BASF), Alex Föller (Verband TEGEWA)	Das europäische Chemikalienrecht und Auswirkungen auf die Tensidindustrie und ihre Kunden – Aktivitäten des Verbandes TEGEWA	Raum 3
Freitag, 25. Oktober			
Uhrzeit	Redner	Thema	Veranstaltungsort
10:00 – 10:15	Frank-Peter Lang	Gele für die maschinelle Geschirrrreinigung – eine vielversprechende Produktklasse mit speziellen Formu- lierungsanforderungen	Raum 1

Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind der führende Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.